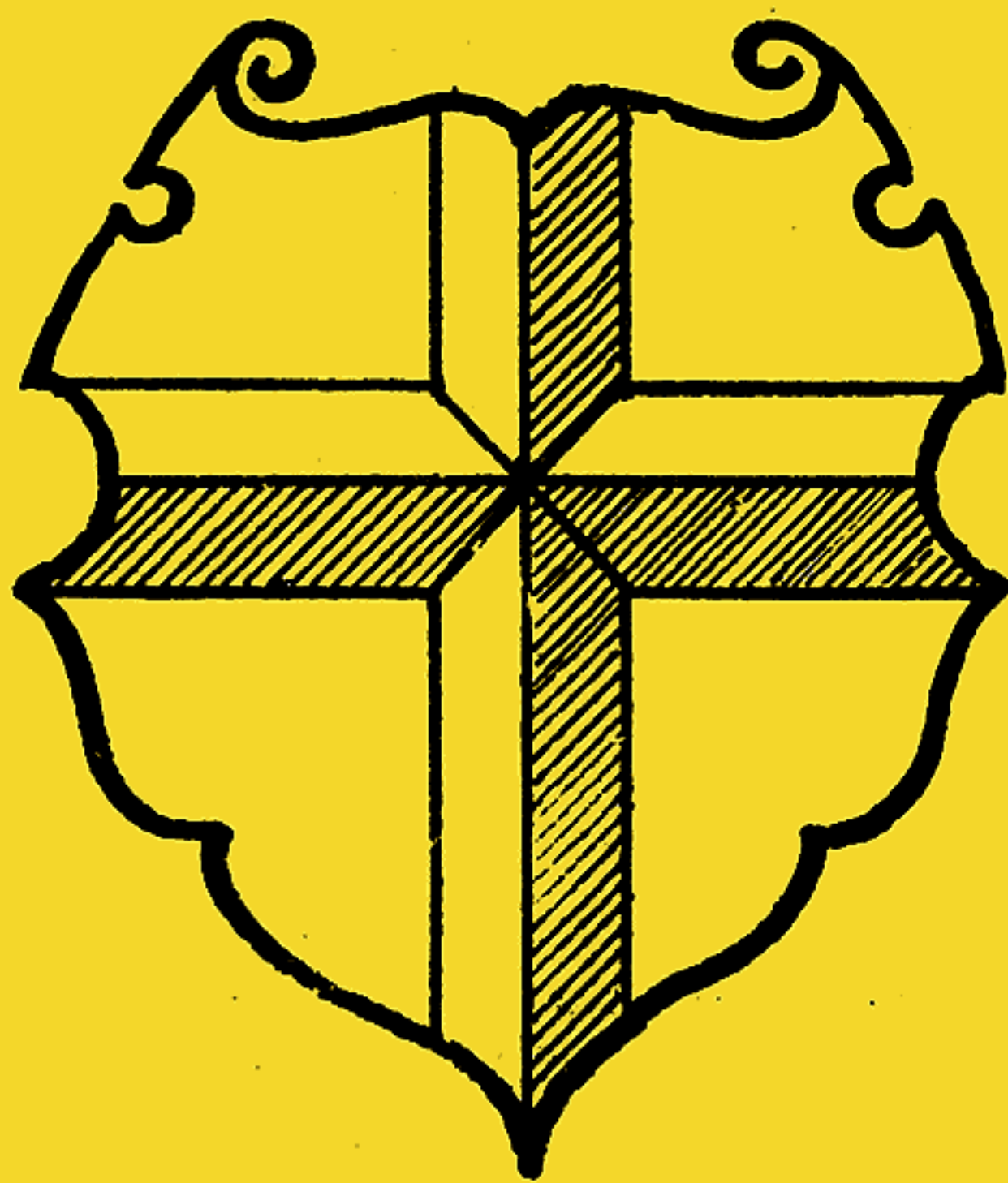


freiburger
Statistische Berichte

1947



Herausgegeben vom
Statistischen Amt
der Stadt Freiburg im Breisgau

Nur für den Dienstgebrauch der städtischen Dienststellen
Veröffentlichungen auch auszugsweise nicht
gestattet

FREIBURGER
STATISTISCHE BERICHTE

1947

Herausgegeben vom
Statistischen Amt
der Stadt Freiburg im Breisgau

Nur für den Dienstgebrauch der städtischen Dienststellen
Veröffentlichungen auch auszugsweise nicht gestattet.

Vorbemerkung

Mit der vierteljährlichen Zusammenstellung statistischer Berichte wurde 1947 begonnen; damit sollte einem wachsenden Bedürfnis nach statistischen Unterlagen für unsere städtischen Dienststellen entsprochen werden. Die damals herrschende Materialknappheit insbesondere an Papier und Vervielfältigungsmitteln gestattete jedoch nur eine geringe Anzahl von Vierteljahresheften anzufertigen; für den Austauschdienst fehlten uns die notwendigen Stücke. Um den zahlreichen Nachforderungen nachkommen zu können, mußte die Vervielfältigung unserer Vierteljahrsberichte für 1947 wiederholt werden. Mit dem vorliegenden Heft soll diesen Wünschen entsprochen werden.

Das Heft bringt zunächst die wichtigsten Jahresergebnisse von 1947 in gedrängter Form mit Vergleichszahlen aus früherer Zeit. Die Zahlenübersichten sind durch einige Schaubilder ergänzt worden, um dem Leser einen rascheren Überblick über die monatliche Entwicklung zu vermitteln.

Den Jahresübersichten schließen sich die statistischen Vierteljahresberichte an. Die Wiedergabe beschränkt sich auf die wichtigsten Tabellen und verzichtet auf Einzelberichte und Sonderdarstellungen, soweit sie entwicklungsmäßig überholt sind. Nachweisungen von grundsätzlicher Bedeutung und zeitlicher Beständigkeit hingegen sind in dem Heft enthalten.

Das Statistische Amt hat nach mehrjähriger kriegsbedingter Unterbrechung im Jahre 1947 den statistischen Berichtsdienst wieder aufgenommen. Unter vielfach veränderten Verhältnissen gegenüber der Vorkriegszeit mußte in diesem Jahre zunächst ein Mindestprogramm geschaffen und seine Ausgestaltung späteren Erfahrungen vorbehalten werden. Besonderer äußerer Umstände halber war eine Anpassung an andere zonale Vorbilder nicht möglich. Unter Berücksichtigung dieser Erschwerungen bitten wir bei der Einsichtnahme des Zahlenstoffes um wohlwollende Nachsicht.

Freiburg im Breisgau, Ende 1948

Statistisches Amt
: der Stadt
Freiburg im Breisgau

Inhaltsübersicht

=====

	Seite
1. Wetterübersicht	3
2. Gemarkungsfläche der Stadt Freiburg	4
3. Parkanlagen	4
4. Kleingartenbau	4
5. Städt. Grundbesitz	5
6. Ergebnisse der Volkszählungen und der Fortschreibung	6
7. Die Bevölkerungsbewegung von 1913 - 1947	7
8. Die Bevölkerungsvorgänge im Kalenderjahr 1947	8
9. Die Freiburger Bevölkerung nach Geburtsjahrgängen	9
10. Die Haushaltungen nach der Personenzahl	10
11. Post-, Telegraphen-, Fernsprech- und Rundfunkverkehr	11
12. Schauinslandbahn A. - G.	11
13. Städt. Straßenbahn- und Autobuslinien	12
14. Kraftfahrzeuge in der Stadt Freiburg	12
15. Straßenverkehrsunfälle	13
16. Aus Kriegsgefangenschaft heimgekehrte Freiburger	13
17. Fürsorgeleistungen des städt. Wohlfahrtsamtes	13
18. Die Leistungen der Allg. Ortskrankenkasse Freiburg	14
19. Mitgliederbewegung bei der Allg. Ortskrankenkasse	15
20. Der Wohnungsbau 1946 und 1947	16
21. Gesundheitswesen	17
22. Schulkinderfürsorge	18
23. Städt. Badeanstalten	18
24. Städt. Chemisches Untersuchungsamt	19
25. Städt. Rieselgüsse	20
26. Feuerlöschwesen	20
27. Albert - Ludwigs - Universität	21
28. Hochschule für Musik in Freiburg	22
29. Städt. Bühnen	22
30. Universitätsbibliothek	23
31. Städt. Sammlungen	23
32. Kirchenwesen	24
33. Tätigkeit des Gemeindeggerichts Freiburg	24
34. Konkurse und Vergleichsverfahren	24
35. Tagungen, Kongresse, Ausstellungen	25
36. Graphische Darstellungen	26/29

Wetterübersicht

	Mittl. Luftdruck in Höhe von 278,4	Lufttemperatur in C°					Niederschlagsmenge in Ltr. qm	Niederschlag mindestens 0,1 L/qm	Schnee	Zahl der Tage mit			Hagel u. Graupel	
		Mittel	Höchste C°	Tag	Tiefste C°	Tag				Frost	Nebel	Ge- witter		
Normal	738,1	9,9	38,5	28.7.21	-	21,7	17.1.93	-	-	-	-	-	-	-
1927	737,4	10,1	31,5	1.8.	-	14,5	18.7.	1020	215	23	55	54	22	8
1928	737,9	10,7	34,5	13.7.	-	7,2	16.7.	968	205	22	56	43	16	9
1929	738,9	9,9	34,0	23.7.	-	21,2	12.2.	761	171	36	84	63	27	2
1930	736,7	10,8	31,7	5.7.	-	7,2	11.2.	1251	218	11	51	52	32	8
1931	737,7	9,5	32,6	14.6.	-	10,2	21. u. 24.12.	1172	199	35	78	68	22	5
1932	738,8	9,9	33,8	19.8.	-	15,4	12.2.	821	169	15	95	60	21	6
1933	738,1	9,7	32,0	12. 8.	-	13,7	15.12.	805	174	18	84	28	15	0
1934	738,0	11,0	31,3	11. 7.	-	12,0	3. 2.	756	157	10	61	47	22	2
1935	737,2	10,3	32,1	27. 6.	-	11,3	22.12.	975	189	32	63	17	20	1
1936	737,0	10,3	29,6	19.6.u. 7. 7.	-	9,9	11. 2.	1035	211	13	60	57	33	2
1946 ¹⁾	737,0	9,8	37,5	25. 7.	-	17,5	19.12.	775	134	17	78	-	-	-
1947	738,1	10,9	37,5	29. 7.	-	15,0	6. 1.	888	155	34	95	50	25	4

Anmerkung: 1) Im Jahre 1946 wurden die amtlichen Beobachtungen des Wetterdienstes erst im Juli wieder aufgenommen. Die Werte der ersten Jahreshälfte wurden von der Met. Station der Rhodiaseta gegeben.

Die Gemarkungsfläche der Stadt Freiburg i. Brs. nach der Art der Benützung

Art der Benützung	1939	1948
1. Gebäude (einschl. Hofräume)	750,54 ha	823,81 ha
2. Wegeland, Strassen, Plätze	493,65 "	474,92 "
3. Eisenbahngelände und Flugplatz	270,75 "	270,75 "
4. Öffentliche Parks	85,89 "	85,26 "
5. Sport- und Spielplätze	47,32 "	48,27 "
6. Gewässer	71,48 "	71,69 "
7. Friedhöfe	34,39 "	34,50 "
8. Ackerland	592,61 "	777,59 "
9. Gartenland (einschl. Rebland)	494,15 "	431,79 "
10. Waldungen und Forsten	3708,71 "	3675,64 "
11. Obstanlagen	58,36 "	35,02 "
12. Baumschulen	12,16 "	9,64 "
13. Wiesen mit und ohne Bewässerungsanlagen	1181,62 "	997,11 "
14. Weiden	121,46 "	111,36 "
15. Sonstige Flächen (Ödland, Urland, unkult. Moorfl.)	75,27 "	151,03 "
16. Gemarkungsfläche insgesamt	7998,36 "	7998,38 "

Öffentliche Park-, Schmuck- und Gartenanlagen

	1933	1937/38	1938/39	1946/47	1947/48
Parkanlagen	5 66,75	6 77,15	6 77,15	6 76,56	6 76,56
Schmuck- und Gartenanlagen	115 18908	114 17,78	115 17,83	114 17,82	114 17,82
Zusammen:	120 84,83	120 94,93	121 94,98	120 94,38	120 94,38

Kleingartenbau

Rechnungsjahr	Anzahl der Kleingärten	Preis für 2 a RM	Gesamtfläche in ha	Gesamtausgaben RM	Zuschuss der Stadt RM
1936/37	4746	6,50	116	34367	2710
1937/38	4800	6,50	118	36110	3493
1938/39	4771	6,50	118	34150	1376
1946/47	5481	6,50	128	37470	-
1947/48	7232	6,50	157	46912	-

.) Städtischer Grundbesitz

Jahr	Im Ganzen ha	Hofreiten ha	Hausgärten ha	Gartenl. Ackerld. Wiesen ha	Reb-land ha	Bau-plätze ha	Wald-ungen ha	Ödungen Steinbr. Kiesgrb. Weid-u. Reutfeld ha	Öffentl. Anlg. Spielpl. Sportpl. Friedhöfe ha	Straßen Wege Plätze Gewässer ha
------	-----------------	-----------------	------------------	--------------------------------	----------------	------------------	------------------	--	--	------------------------------------

A. Auf Gemarkung Freiburg

a) Stadt einschl. Zunftvermögen u. Mattenweidfonds

1938	4256,97	75,97	43,56	327,26	4,17	88,53	3129,52	30,46	198,16	359,34
1939	4921,88	77,34	44,76	563,63	3,66	85,00	3501,00	35,49	198,72	412,28
1946	4956,50	78,68	52,69	556,62	3,10	74,73	3501,64	33,58	215,12	440,34
1947	4956,86	78,66	52,72	572,43	3,10	74,65	3468,95	34,29	227,37	444,66

b) Städtische weltliche Stiftungen

1938	273,00	9,92	2,94	192,24	9,88	37,68	14,52	1,06	2,77	1,99
1939	300,44	9,44	3,06	215,53	16,23	35,57	14,60	1,23	2,77	2,01
1946	292,28	9,71	2,55	207,49	11,44	39,74	14,40	2,16	2,89	1,90
1947	292,08	9,51	2,55	206,42	11,44	40,82	14,40	2,16	2,89	1,87

B. Auf auswärtigen Gemarkungen

a) Stadt (einschl. Zunftvermögen u. Mattenweidfonds)

1938	902,46	5,03	1,28	461,96	-	0,59	395,58	8,59	-	29,43
1939	530,77	5,24	2,10	272,27	-	0,25	222,73	9,03	2,60	16,55
1946	536,45	5,73	2,10	277,11	-	0,25	222,73	9,32	2,60	16,61
1947	536,46	5,73	2,10	277,11	-	0,25	222,73	9,32	2,60	16,61

b) Städtische weltliche Stiftungen

1938	345,19	2,17	1,17	169,58	11,04	-	145,31	9,69	1,75	4,48
1939	310,75	2,19	1,17	140,96	5,45	0,12	143,22	11,35	1,63	4,66
1946	307,14	2,33	4,63	134,98	5,45	-	142,80	11,73	0,32	4,90
1947	307,15	2,33	1,77	137,27	5,45	0,58	142,80	11,73	0,32	4,90

c) Gesamtbesitz der Stadt u. der städtischen weltlichen Stiftungen.

1938	5777,62	93,09	48,95	1151,04	25,09	126,80	3684,93	49,80	202,60	395,24
1939	6063,84	94,21	51,09	1192,39	25,34	120,94	3881,55	57,10	205,72	435,50
1946	6092,37	96,45	61,97	1176,20	19,99	114,72	3881,57	56,79	220,93	463,75
1947	6092,55	95,23	59,14	1193,23	19,99	116,30	3848,88	57,50	234,18	468,04

Ergebnisse der Volkszählungen und der Fortschreibung

Jahr	Einwohnerzahl	Zahl der Haushaltungen	Jahr	Einwohnerzahl	Zahl der Haushaltungen	Jahr	Einwohnerzahl	Zahl der Haushaltungen
1800	9050	1961	1871	24668	4874	1917 ²⁾	80722	18055
1821	12090	2572	1895	53118	10429	1919 ³⁾	87949	19772
1830	14115	2667	1900	61504	12500	1925	90475	21863
1844	15545	3442	1905	74099	15316	1933	99122	25328
1852	16446	3858	1910	83324	17250	1939	108487	30336
1861	16960	3223	1916 ¹⁾	81670	17941	1946 ⁴⁾	89275	-
						1946 ⁵⁾	95593 ⁶⁾	27103

1) darunter 1916: 11583 Militärpersonen und 272 Kriegsgefangene

2) " 1917: 12303 " " 709 "

3) " 1919: 1924 " " 3 "

4) Volkszählung vom 26. 1. 1946

5) Volkszählung vom 29. 10. 1946

6) Gesamtbevölkerung einschl. die von der Militärregierung gezählten Personen.

Am 1. Januar 1890 wurden die Gemeinden Günterstal (mit 626 Einwohnern) und Haslach (892), am 1. Januar 1906 die Gemeinde Zähringen (2185), am 1. Januar 1908 die Gemeinde Betzenhausen (603), am 1. Januar 1914 die Gemeinde Littenweiler (1100), und am 1. April 1938 die Gemeinde St. Georgen mit Freiburg vereinigt.

Bei der Volkszählung am 26. 1. 1946 wurde eine Wohnbevölkerung von 36859 männlichen und 52416 weiblichen Personen, zusammen 89275 Personen ermittelt, das sind 26212 oder 24,2 v.H. weniger als bei der Zählung am 17. 5. 1939.

a) Die durch Fortschreibung ermittelte Einwohnerzahl betrug am

1. Januar 1934: 99615

1. Januar 1935: 101027

1. Januar 1936: 103214

1. Januar 1937: 103816

1. Januar 1947: 96451

1. Januar 1948: 101285

Die Bevölkerungsbewegung von 1913 - 1947

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Darunter Ortsfremde	Einheimische	% der Bevölkerung (ohne Totgeborene)	Totgeborene	Darunter Ortsfremde	Eheschließungen	Ehelösungen durch Scheidung	Ehelösungen durch Tod	Gestorbene	Darunter Ortsfremde	Einheimische	% der Bevölkerung ohne Totgeborene	Geburtenüberschuß nach Abzug der Ortsfremden	Mehr Geborene als Gestorbene % der Bevölkerung
1913	2186	666	1520	17,7	74	41	621	31	492	1481	391	1090	12,7	430	5,0
1926	2179	791	1388	15,1	65	26	670	80	558	1469	406	1063	11,5	325	3,5
1927	2099	854	1245	13,4	76	36	722	83	553	1385	411	974	10,5	271	2,9
1928	2317	999	1318	13,9	83	35	759	93	562	1444	468	976	10,3	342	3,6
1929	2255	1001	1254	13,1	62	29	746	78	691	1628	466	1162	12,1	92	1,0
1930	2379	1056	1323	13,7	80	49	824	99	629	1438	403	1035	10,7	288	3,0
1931	2227	979	1248	12,8	62	32	748	68	394	1398	399	999	10,2	249	2,5
1932	2090	837	1253	12,7	46	16	786	104	449	1425	356	1069	10,9	184	1,9
1933	2007	804	1203	12,1	51	24	975	92	460	1482	382	1100	11,0	103	1,0
1934	2479	977	1502	14,9	52	20	1098	86	411	1384	370	1014	10,0	488	4,8
1935	2751	1098	1653	16,0	68	36	951	104	501	1618	438	1180	11,4	473	4,6
1936	2775	1100	1675	16,1	64	63	892	115	488	1605	64	1145	11,0	530	5,1
1937	2819	1173	1646	15,7	60	33	970	587	545	1772	523	1249	11,9	397	3,8
1938	3072	1221	1851	17,7	44	20	1052	105	541	1914	587	1327	12,7	524	5,0
1939	3017	1237	1760	16,2	68	40	1425	177	519	1777	534	1243	11,4	517	5,0
1946	2298	892	1406	14,6	38	18	695	308	552	1817	544	1273	13,2	133	1,4
1947	2290	935	1353	13,3	61	28	868	236	-	1530	487	1043	10,3	312	3,0

Die Bevölkerungsvorgänge im Kalenderjahr 1947

1. Gesamtzahl der <u>Eheschließungen</u>	868		
2. <u>Geburten</u>		<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>
<u>Lebendgeborene insgesamt</u>			1058
<u>darunter von</u>			
<u>ortsansässigen Müttern</u> ehelich	621		523
unehelich	99		113
<u>ortsfremden Müttern:</u> ehelich	443		362
unehelich	70		60
<u>Totgeborene insgesamt</u>	31		30
<u>darunter von</u>			
<u>ortsansässigen Müttern:</u> ehelich	12		12
unehelich	4		5
<u>ortsfremden Müttern:</u> ehelich	12		11
unehelich	3		2
3. <u>Sterbefälle</u> insgesamt	780		750
<u>darunter</u> Ortsansässige	508		535
Ortsfremde	272		215
4. <u>Bevölkerungsbilanz 1947</u>		<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>
<u>Wohnbevölkerung am 31.12.1946</u>		<u>41255</u>	<u>55196</u>
+ Lebendgeborene ortsans.Mütter	719		636
- Sterbefälle ortsans.Personen	508		535
<u>Geburtenüberschuß</u>	<u>211</u>		<u>101</u>
+ Zugezogene	5149		4563
- Fortgezogene	2321		2869
<u>Wanderungsbilanz (Gewinn)</u>	<u>2828</u>		<u>1694</u>
<u>Wohnbevölkerung am 31.12.1947</u>	44294		56991

Verhältniszahlen(ohne Ortsfremde)

auf 1000 der Bevölkerung entfallen :	<u>1947</u>	<u>1946</u>
Eheschließungen	8,66	6,85
Lebendgeborene	13,73	13,86
Sterbefälle	10,62	12,55
auf 1000 Mädchengebурten treffen Knabengebурten	1151	1150
Säuglingssterbefälle auf 100 Lebendgeborene (Säuglingssterblichkeit)	6,5	9,9

Die Freiburger Bevölkerung nach Geburtsjahrgängen (Stand 31.12.47)

Jahr- gang	m	w	Gesamt	Jahr- gang	m	w	Gesamt	Jahr- gang	m	w	Gesamt
1947	702	639	1341	1914	522	943	1465	1881	428	607	1035
1946	701	641	1342	1913	546	937	1483	1880	384	491	875
1945	619	527	1146	1912	599	909	1508	1879	381	514	895
1944	792	721	1513	1911	591	897	1488	1878	382	483	865
1943	790	685	1475	1910	620	1003	1623	1877	351	498	849
1942	604	641	1245	1909	631	1008	1639	1876	338	465	803
1941	825	811	1636	1908	675	1108	1783	1875	298	380	678
1940	843	833	1676	1907	661	1005	1666	1874	243	373	616
1939	788	772	1560	1906	691	1069	1760	1873	233	349	582
1938	725	748	1473	1905	705	1042	1747	1872	209	288	497
1937	687	685	1372	1904	666	966	1632	1871	163	225	388
1936	751	698	1449	1903	658	904	1562	1870	153	198	351
1935	704	691	1395	1902	700	888	1588	1869	172	167	339
1934	645	654	1299	1901	704	916	1620	1868	107	119	226
1933	529	514	1043	1900	625	795	1420	1867	83	126	209
1932	541	553	1094	1899	639	888	1527	1866	64	102	166
1931	580	609	1189	1898	612	819	1431	1965	50	83	133
1930	681	664	1345	1897	571	818	1389	1864	50	56	106
1929	659	663	1322	1896	553	821	1374	1863	24	50	74
1928	715	821	1536	1895	487	655	1142	1862	17	32	49
1927	648	884	1532	1894	525	771	1296	1861	17	26	43
1926	693	896	1589	1893	513	749	1262	1860	10	26	36
1925	659	955	1614	1892	532	681	1213	1859	8	16	24
1924	586	1028	1614	1891	534	729	1263	1858	3	12	15
1923	629	927	1556	1890	458	695	1153	1857	1	6	7
1922	658	981	1639	1889	496	690	1186	1856	-	2	2
1921	824	1062	1886	1888	472	631	1103	1855	-	4	4
1920	665	1029	1694	1887	462	687	1149	1854	-	2	2
1919	571	713	1284	1886	460	584	1044	1853	-	-	-
1918	404	567	971	1885	460	585	1045	1852	1	1	2
1917	361	487	848	1884	432	611	1043	1851	-	-	-
1916	381	514	895	1883	454	550	1004	1850	-	-	-
1915	432	746	1178	1882	478	577	1055	1849	-	-	-

Die Haushaltungen nach der Personenzahl - Stand am 20. Januar 1948

ermittelt nach den Unterlagen der Kartenstellen des Ernährungsamtes Freiburg-Stadt

Stadtteile +) (Kartenstelle)	Einzelhaushaltungen										Gesamtzahl der Haushaltungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr	
1 Stühlinger	1548	1367	1168	666	282	94	35	10	3	5	5178
2 Haslach	848	800	637	491	264	127	62	38	20	19	3306
3 Herdern	2007	1326	931	532	183	72	20	11	2	2	5086
4 Innenstadt	2220	1291	855	457	183	74	27	8	9	2	5126
5 Unterwiehre	1890	1048	822	450	145	60	19	7	1	4	4446
6 Mittelwiehre	2555	1460	932	415	154	58	23	10	2	1	5610
7 Oberwiehre	1930	1352	865	409	191	53	22	13	2	4	4841
8a Littenweiler	341	245	165	113	51	27	17	3	1	-	963
8b Zähringen	491	438	311	241	83	55	12	13	7	19	1670
9a St. Georgen	290	328	305	258	114	71	25	8	4	10	1413
9b Günterstal	210	122	91	69	33	8	4	6	1	1	545
9c Betzenhausen (Siedlung)	81	177	176	153	102	58	34	15	5	4	805
10 Ausländer	402	150	63	32	13	2	2	-	2	-	666
Freiburg im Ganzen: Haushaltungen	14813	10104	7321	4286	1798	759	302	142	59	71	39655
Personen	14813	20208	21963	17144	8990	4554	2114	1136	531	710	92163
Dazu:											
Teils.Versorger											738
Volls.Versorger											763
Gemeinschafts- verpflegte											7572
Personen überhaupt											101236

+) Die regionale Gliederung der Kartenstellen ist mit den Statistischen Bezirken 1 - 21 (vgl. I. Vierteljahresheft 1947) nicht vergleichbar

- 11 -
Post, Telegraphen-, Fernsprech- und Rundfunkverkehr

Jahr	Eingegangen			Aufgegeben			Eingegan- gene Post- nachnahme- Sen- dungen	Postaufträge zur Geldeinzahlung und Akzepteinholung	
	Pakete ohne Wertanga- be stück	Briefe Pakete u. Käst- chen mit Wertanga- be Stück	Päck- chen bis 2 Kg Stück	Pakete ohne Wert- angabe Stück	Briefe Pakete u. Käst- chen mit Wertang. Stück	Päckchen bis 2 Kg Stück		Zahl	Einge- gangen Zahl	Aufge- geben Zahl
1936	892549	15749	322679	956174	14309	785963	343154	9908	-
1937	899942	13863	409504	912680	13522	797678	334617	9642	-
1938	955017	14422	456775	1807608	13305	820030	308767	7824	-
1946	98544	1836	71592	108144	7676	100992	3168	-	-
1947	236139	4709	264347	188302	4837	147293	43843	-	-

Jahr	Postanweisungen, Zahlkarten und Zahlungsanweisungen		Stück	Ausgez- Betrag	Von den Verlags- Postan- stalten abgesetz- te Zei- tungsnr. Zahl	Telegramme		Zahl der von der Fernsprech- anstalt ver- mittelten Gespräche	Rundfunk- teilneh- mer am 31.12.
	Stück	Einge- z- Betrag				Einge- gangen Zahl	Aufge- geben Zahl		
1936	833715	35972026	374951	24014465	4188740	56164	55409	8660403	18509
1937	845858	36438663	377825	25283913	4581435	54135	59295	8704804	19205
1938	903143	42354045	909389	27180576	4663943	56218	76159	8473612	23098
1946	157840	18953328	705016	19249568	360162	79654	98134	1450431	14206
1947	256898	26949456	207420	25290596	741936	130596	180716	1787503	17015

Schauinslandbahn A. G. Freiburg

Jahr	Zahl der beförderten Personen	
	auf der Seilbahn	auf der Autolinie
1936	119231	147918
1937	134803	165233
1938	149941	175647
1946	150030	66696
1947	209255	101350

Städt. Straßenbahn und Autobuslinien

Betriebs- jahr	Städt. Straßenbahn			Städt. Autobuslinien		
	geleistete km	beförderte Personen	Bahnlänge km	geleistete km	beförderte Personen	Linienlänge km
1935/36	2005338	8388444	18,3	414579	841119	14,6
1936/37	2106274	8382548	18,3	463294	873501	14,9
1937/38	2134807	8672931	18,3	480323	973154	16,1
1946	1866708	28349917	18,7	159979	1298780	10,0
1947	1896650	30271690	18,7	180677	2115956	14,7

Kraftfahrzeuge in der Stadt Freiburg.

Stand am 1. Juli	Zahl der vorhandenen							Kraftfahr- zeuge überhaupt
	Krafträder einschl. Klein- krafträder	über- haupt	Personenkraftwagen Darunter Taxemet.	öfl. Omnibusse	Last- kraft- wagen	Sonder- fahr- zeuge	Zugmaschi- nen ohne Laderaum	
1936	2209	2671	29	15	662	29	35	5642
1937	3075	3165	29	15	-	30	42	6250
1938	3153	3206	29	15	544	31	44	6978
1946 1)	461	678	11	7	385	19	61	1604
1947 1)	861	883	-	25	668	45	79	2536

1) Nur Fahrzeuge mit Verkehrsgenehmigung

Straßenverkehrsunfälle in der Stadt Freiburg

Jahr	Verkehrs- unfälle ins- gesamt	Davon		Bei den Unfällen wurden Personen		
		im Stadtinnern	in den äußere- ren Stadtbez.	getötet	insges. verletzt	schwer verl.
vom 1.10.35 - 30.9.36	706	685	21	15	501	167
vom 1.10.36 - 30.9.37	757	726	31	10	524	174
vom 1.10.37 - 30.9.38	574	554	20	11	418	139
1946 ^{+))}	252	168	84	26	181	56
1947 ^{+))}	260	215	45	12	186	49

+) Kalenderjahr

Die Bevölkerung der Stadt Freiburg nach Geburtsjahrgängen.

Stand 31. 12. 1947.

Jahr	m	w	Jahr	m	w	Jahr	m	w	Jahr	m	w
1947	702	639	1922	658	981	1897	571	818	1872	209	288
1946	701	641	1921	824	1062	1896	553	821	1871	163	225
1945	619	527	1920	665	1029	1895	487	655	1870	153	198
1944	792	721	1919	571	713	1894	525	771	1869	172	167
1943	790	685	1918	404	567	1893	513	749	1868	107	119
1942	604	641	1917	361	487	1892	532	681	1867	83	126
1941	825	811	1916	381	514	1891	534	729	1866	64	102
1940	843	833	1915	432	746	1890	458	695	1865	50	83
1939	788	772	1914	522	943	1889	496	690	1864	50	56
1938	725	748	1913	546	937	1888	472	631	1863	24	50
1937	687	685	1912	599	909	1887	462	687	1862	17	32
1936	751	698	1911	591	897	1886	460	584	1861	17	26
1935	704	691	1910	620	1003	1885	460	585	1860	10	26
1934	645	654	1909	631	1008	1884	432	611	1859	8	16
1933	529	514	1908	675	1108	1883	454	550	1858	3	12
1932	541	553	1907	661	1005	1882	478	577	1857	1	6
1931	580	609	1906	691	1069	1881	428	607	1856	-	2
1930	681	664	1905	705	1042	1880	384	491	1855	-	4
1929	659	663	1904	666	966	1879	381	514	1854	-	2
1928	715	821	1903	658	904	1878	382	483	1853	-	-
1927	648	884	1902	700	888	1877	351	498	1852	1	1
1926	693	896	1901	704	916	1876	338	465	1851	-	-
1925	659	955	1900	625	795	1875	298	380	1850	-	-
1924	586	1028	1899	639	888	1874	243	373	1849	-	-
1923	629	927	1898	612	819	1873	233	349	1848	-	-

Aus Kriegsgefangenschaft heimgekehrte Freiburger

1947

	Zahl	v.H.
Heimgekehrte Kriegsgefangene insgesamt	1375	100
Davon wurden entlassen		
aus amerikanischer Gefangenschaft	224	16,2
aus englischer "	414	30,1
aus französischer "	500	36,4
aus russischer "	200	14,5
aus ehemaliger Deutscher Wehrmacht	9	0,8
Sonstige	28	2,0
Von den Entlassenen waren krank oder verwundet insgesamt :	550	40,0
und zwar		
aus amerikanischer Gefangenschaft	18	8,1
aus englischer "	64	15,5
aus französischer "	247	49,5
aus russischer	198	99,0
aus ehemaliger deutscher Wehrmacht	8	88,9
Sonstige	15	53,6

Fürsorgeleistungen des Wohlfahrtsamtes

Rechnungsjahr 1947/48

Gruppen der Hilfsbedürftigen	Offene Fürsorge Laufend in bar Unter- stützte		Geschlossene Fürsorge Unterstützte Personen Jahresdurch- schnitt
	Parteien Jahresdurchschnitt	Personen Jahresdurchschnitt	
1. Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	127	254	17
2. Sozialrentner	722	1077	193
3. Kleinrentner	177	205	32
4. Gleichgestellte	658	1228	141
5. No-Unterstützungsempfänger	1478	3692	49
6. Flüchtlinge	73	130	9
7. Gesundheitsfürsorge	66	125	23
8. Pflegekinder	314	314	
9. uneheliche Kinder bei der Mutter	103	103	
10. Hilfsbedürftige Minderjährige			361
11. Sonstige Hilfsbedürftige	149	265	64
Insgesamt	3867	7393	889
Aufwand in RM		3 343 800,76	437 272,60
Offene und geschlossene Fürsorge zusammen		3 781 073,36	RM

Die Leistungen der Allg. Ortskrankenkasse Freiburg im Jahre 1947

<u>A. Krankenhilfe der Mitglieder</u>		<u>Fälle</u>
Mit Arbeitsunfähigkeit verbundene Krankheitsfälle		17643
	der Männer	13648
	der Frauen	5257
Darunter Krankenhausfälle :		
	der Männer	1518
	der Frauen	1626
Zuzgl.		731 +)
Krankheitstage (ausschl. Wartetage) für die Krankengeld gezahlt wurde:		
	der Männer	272242
	der Frauen	69482
Krankheitstage (ausschl. Wartetage) für die trotz vorhandener Arbeitsunfähigkeit kein Krankengeld gezahlt wurde		
	der Männer	65495
	der Frauen	39652
Krankenhaustage		
	der Männer	44247
	der Frauen	43204
Zuzgl.		28396 +)
 <u>B. Krankenpflege für Familienmitglieder</u>		
Zahl der in Krankenhäusern, Kur-, Erholungs- oder Genesungsheimen untergebrachten Personen:		
	Erwachsene	956
	Kinder (bis 18 Jahren)	2027
Verpflegungstage in Krankenhäusern, Kur-, Erholungs-, oder Genesungsheimen		
	Erwachsene	16890
	Kinder (bis 18 Jahren)	61081
 <u>C. Wochenhilfe :</u>		
Wochenhilfsfälle :		
	der Mitglieder	358
	der Familienangehörigen	915
Zuzgl.		19 +)
Wochengeldtage :		
	der Mitglieder	25954
	der Familienangehörigen	64625
Stillgeldtage :		
	der Mitglieder	42610
	der Familienangehörigen	105861
 <u>D. Sterbefälle</u>		
	Von männl. Mitglieder	157
	" weibl. "	41
	" Familienangehörigen	118
Zuzgl. für Rentner		311

+) für Rentner und Kriegshinterbliebene

Gesundheitswesen
(Stand 31.12.1947)

1. Personal des Gesundheitsamtes

Amtsärzte u. sonst. beamt. Ärzte	4
Hilfsärzte	8
davon nicht vollbeschäftigt	6
Zahnärzte	-
Büropers. (Beamte u. Angestellte)	9
davon nicht vollbeschäftigt	1
Gesundheitsfürsorgerinnen	9
Sonstiges Personal	1
davon nicht vollbeschäftigt	1
Personal zusammen	31
davon nicht vollbeschäftigt	8

2. Sonstiges Heil- u. Pflegepers.

Dentisten	54
Krankenpflegepers. (o. Helferl.)	405
dav. ganz o. überw. in Anstalten	334
" " " " im fr. Beruf	71
Masseure	52
Säugl.-u. Kinderpflegepersonal	101
Hebammen	8
Wochenpflegerinnen	36
Med. tech. Gehilf.-u. Assistenti.	67
Desinfektoren	2
Heilpraktiker	10

3. Sonstige Ärzte u. Zahnärzte

	Ärzte	Zahnärzte
mit Kassenpraxis	107	32
nur mit Niederlassungsgen.	70	16
Krankenhausärzte	257	1
Praktizierende Ärzte zus.	434	49
Nicht praktizierende Ärzte	147	12

4. Apotheken

Vollapotheken	14
Zweigapotheken	-
Krankenhausapotheken	3
zusammen	17

5. Fürsorgeeinrichtungen

Fürsorgestellten für	Anzahl	Personal der Fürsorgestellten			zusammen
		Ärzte	Fürsorgepersonal	sonstiges Personal	
Schwangere	1	1	1	-	2
Säugl. u. Kleinkinder	8	5	12	-	17
Tuberkulöse	3	4	4	2	10
Geschlechtskranke	1	1	2	-	3
Krüppel	1	1	1	-	2
Alkoholkranke	2	1	2	-	3
Geisteskranke	1	1	-	-	1

6. Schulkinderfürsorge

	Knaben	Mädchen	zusammen	
Zahl der Schulanfänger Herbst 1947	765	707	1472	
Zahl der aus ärztl. Gründen vom Schulbesuch zurückgestellten Schulkinder	196	193	389	
Zahl der im Herbst 1947 untersuchten Schulk. ohne die zur Entlassung gekommenen Schulk.			9411	
Der Allgemeinzustand der untersuchten Schulkinder war bei Schulanfänger	gut	107	128	235
	mittel	432	366	798
	schlecht	226	213	439
Von den untersuchten Schulkindern hatten chronische krankhafte Störungen	387	321	708	
davon Tbc (pos. Tuberkulinproben)	112	99	211	
Schulanfänger Röntgenbefunde	84	62	146	
Zahl der im Jahre 1947 untersuchten und zur Entlassung gekommenen Schulkinder	315	360	675	
Der Allgemeinzustand der untersuchten Schulkinder war bei Kindern	gut	102	198	300
	mittel	151	100	251
	schlecht	62	62	124
Von den untersuchten Schulkindern hatten chronische krankhafte Störungen	232	237	469	
davon Tbc (pos. Tuberkulinproben)	77	64	141	
Röntgenbefunde	31	26	57	
Zahl der im Jahre 1947 im Rahmen der Schulzahnpflege untersuchten Schulkinder	5985	4207	11192	

Städt. Badeanstalten

Jahr	Zahl der städt. Badeanstalten		Zahl der abgegebenen Bäder			
	insgesamt	davon sind Schwimmb.	insgesamt	davon Hallen u. andere Schwimmb.	Brausebäder	Wannen-einschl.
1936	24	4	511434	311172	91879	108383
1937	24	4	587485	384403	93087	109995
1938	26	5	563138	369451	78547	115140
1946	3	3	144496	144496	- 1)	- 1)
1947	12 ²⁾	4	249505	249505	-	-

1) Geschlossen

2) davon 8 geschlossen oder zerstört

Wohnungsbau

Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen									
insgesamt			davon durch						
			Öffentliche Körperschaften		Gemeinnützige Wohnungs-Gesell.		Private		
Wohn- gebäude	Woh- nungen ¹⁾	Wohn- räume ²⁾	Wohn- gebäude	Woh- nungen	Wohn- gebäude	Woh- nungen	Wohn- gebäude	Woh- nungen	Woh- nungen

Rechnungsjahr 1946/47

<u>Neubauten</u> insg.	22	22	88	-	-	18	18	4	4
dar. Dauerbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Notbauten	22	22	88	-	-	18	18	4	4
<u>Wiederaufbau oder</u>									
<u>Instandsetz.</u> insg.	-	490	1840	-	84	-	104	-	302
dar. Dachwohnungen	-	193	792	-	28	-	37	-	128
zusammen	22	512	1928	-	84	18	122	4	306

Rechnungsjahr 1947/48

<u>Neubauten</u> insg.	26	26	102	-	-	12	12	14	14
dar. Dauerbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Notbauten	26	26	102	-	-	12	12	14	14
<u>Wiederaufbau oder</u>									
<u>Instandsetz.</u> insg.	-	547	2090	-	125	-	101	-	321
dar. Dachwohnungen	-	209	816	-	32	-	41	-	136
zusammen	26	573	2192	-	125	12	113	14	335

1) einschl. der Wohnungen in Nichtwohngebäuden

2) einschl. einzelner Wohnräume in Wohnungen oder Nichtwohngebäuden

Mitgliederbewegung der Allg. Ortskrankenkasse Freiburg

Stichtag	Versicherte sich rt. überhaupt		Darunter Versich. die keinen sofortigen Anspruch auf Krankengeld haben		Versicherungs-			
	männl. Sp. 5+7	weibl. Sp. 6+8			pflichtige		berechtigte	
	1	2	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
			3	4	5	6	7	8
1. Januar	23079	16793	6725	4649	18943	12897	4136	3896
1. Februar	23447	16996	6820	4701	19313	13100	4134	3896
1. März	24896	16749	6949	4864	21163	12708	3733	4041
1. April	24940	16925	6990	4852	21177	12822	3763	4103
1. Mai	25281	16956	6925	4885	21464	12842	3817	4114
1. Juni	25524	17008	7005	4902	21693	12923	3831	4085
1. Juli	25563	17091	7045	4917	21744	13032	3819	4059
1. August	25709	17194	7080	4919	21881	13105	3828	4089
1. September	26074	17250	7269	4970	22203	13115	3871	4135
1. Oktober	26361	17367	7371	5081	22627	13344	3734	4023
1. November	26676	17538	7536	5184	23006	13509	3670	4029
1. Dezember	26934	17698	7652	5192	23264	13668	3670	4030

zus. 304484 205565 85367 59116 258478 157065 46006 48500

geteilt durch
12 (= Jahres-
durchschn.

25374 17130 7114 4926 21540 13089 3834 4041

Städtisches Chemisches Untersuchungsamt

(Zeitraum Januar-Dezember 1947)

Untersuchte Gegenstände Jahr 1947	Gesamt- zahl der untersuchten Proben	Gesamtzahl der Beanstandungen	% beanstan- dete Proben	Von den untersuchten Proben wurden eingeliefert		
				Von der Polizei Staatsanwaltsch. Ministerium, Zoll	Von Konsumenten	Von Firmen und sonstigen Interessenten
1. Lebensmittel, (Milch, Speise- fette, Käse, Brot, Teigwaren, Eier, Wurstwaren, Essig, Wasser Bier, Wein usw.)	2605	483	18,5	1932	221	452
2. Gebrauchsgegenstände (Farben Glaswaren, Verzinnungen, Kinderspiele usw.)	13	2	15,4	10	-	3
3. Untersuchungen aus dem Gebiete der Gesundheitspflege und Physio- logische-chemische Untersuchungen (Harn-Medikamente usw.)	12	3	25,0	5	-	7
4. Forensische Untersuchungen (auf Gifte usw.)	31	12	38,7	5	1	25
5. Technische Untersuchungen (Abwasser, Vergällungs- und Imprägnierungsmittel)	80	3	3,8	54	-	26
insgesamt:	2741	503	18,3	2006	222	513

-19-

Jahr	Gesamtfläche des Gutes 509,7 ha												
	hiervon sind		Von der Landw. genutzten Fläche waren in vollem								Auf 1 Jahr verpach-		
	Landw. genutzte ha	Wald ha	Eigenbetrieb								tetes Rieselland		
		Riesel-land ha	Natur-land ha	Öd-land ha	Riesel-land Wiesen ha	Äcker ha	Natur-land Wiesen ha	Äcker ha	Öd-land ha	Riesel-wiesen ha	Gras-ränder ha	Kar-toffel-land ha	
1937	335,1	174,6	260,49	177,53	57,08	103,31	71,75	4,75	11,91	57,23	60,55	17,51	6,79
				335,10				259,55				86,15	
1938	335,1	174,6	261,19	16,83	57,08	103,73	72,87	4,79	12,08	57,08	60,55	17,21	6,79
				335,10				250,55				84,55	
1946	335,1	174,6	261,19	16,83	57,08	109,38	74,70	6,17	10,66	57,08	53,36	16,49	7,06
				335,10				257,99				77,11	
1947	335,1	174,6	261,19	16,83	57,08	107,23	74,05	6,17	10,66	57,08	55,80	16,85	7,26
				335,10				255,19				79,91	

Jahr	Länge der		Gräben		Täg-licher Wasser-zu-fluss cbm	Zahl der Obst-bäume	Pferde	Rindvieh			Schweine			
	Wege m	Kanäle m	Zu-bringer m	Ver-teiler m				Och-sen	Far-ren	Kü-he	Jung-vieh	Zucht-schwei-ne	Mast-schwei-ne	Jung-schwei-ne
1937	22000	12000	12000	51000	55000	5000	13	11	3	97	129	60	70	248
									240				378	
1938	22000	12000	12000	51000	55000	5000	13	11	3	78	121	62	100	294
									213				456	
1946	22000	12000	12000	51000	30000	4000	8	18	3	112	100	29	8	80
									233				117	
1947	22000	12000	12000	51000	35000	4000	8	17	3	111	98	23	7	33
									229				63	

Feuerlöschwesen

Jahr	Zahl der Brände	-Art der Brände			Zeit der Brände		
		Kamin-brände	Klein-feuer	Mittel-feuer	Groß-feuer	von 6 - 18 Uhr	von 18 - 6 Uhr
1937	83	7	46	25	5	53	30
1938	63	11	44	4	4	34	29
1946	69	10	26	28	5	33	36
1947	84	7	30	30	7	48	36

1) der tägliche Wasserzufluss ist nur geschätzt genauere Messungen liegen seit dem 27.11.1944 nicht mehr vor.

Albert - Ludwigs - Universität Freiburg i/Br.

Semester	Lehrkörper davon			davon in den Fakultäten																				
	im ganzen	Professoren	Priv. Dozenten	Sonst. Lehrer	Immatrikul. Studenten davon			Theologische (katholische) davon			Rechts- und Staatswissen. davon			Medizinische davon			Philosophische davon			Naturwissensch. Mathematik davon			Hörer im ganzen	Frauen
					im ganzen	Frauen	Ausländer	Studierende überhaupt	Badener	Ausländer	Studierende überhaupt	Frauen	Ausländer	Studierende überhaupt	Frauen	Ausländer	Studierende überhaupt	Frauen	Ausländer	Studierende überhaupt	Frauen	Ausländer		
Winter 1932/33	212	128	57	27	3302	739	137	273	255	17	688	95	12	1499	386	67	437	169	28	429	89	13	176	76
Sommer 1933	204	129	53	22	3143	656	203	311	239	14	649	67	24	1445	353	98	352	152	49	386	84	18	145	42
Winter 1934/35	208	123	48	37	2713	604	63	339	263	2	418	41	5	1363	371	29	292	127	14	301	65	13	233	91
Sommer 1935	195	120	43	32	2576	532	67	319	226	1	401	30	5	1332	334	28	247	92	18	277	76	5	137	45
Winter 1935/36	187	114	38	35	3227	709	81	325	250	1	518	34	7	1786	460	29	278	118	28	320	97	16	212	79
Sommer 1936	172	103	37	32	2639	543	71	355	224	1	377	27	6	1397	344	28	236	87	22	274	87	14	143	46
Winter 1936/37	180	115	31	34	2639	537	85	355	224	-	377	17	5	1397	344	28	236	87	22	274	85	14	143	46
Sommer 1937	190	126	29	35	2187	431	75	226	160	-	162	18	6	1290	290	38	158	56	19	251	67	9	146	41
Winter 1937/38	196	126	35	35	2326	426	102	290	203	-	301	20	11	1275	282	42	171	57	31	289	67	18	207	75
Sommer 1938	196	114	40	41	2265	387	80	276	193	1	262	11	4	1298	253	39	156	59	24	273	64	12	138	46
Winter 1938/39	198	120	44	34	2595	453	84	351	231	1	354	11	4	1352	287	41	215	63	27	326	83	11	246	105
Sommer 1946	126	81	22	23	2497	665	174	94	91	3	751	72	46	482	158	41	630	309	50	540	126	34	39	20
Winter 1946/47	.	.	.	.	2851	795	289	134	.	4	883	87	84	503	185	52	735	381	80	596	141	69	135	60
Sommer 1947	159	74	50	35	2985	820	306	159	.	7	894	92	84	506	188	58	788	398	65	638	137	43	163	81
Winter 1947/48	178	81	60	37	3394	909	296	200	.	7	990	94	76	560	202	57	912	454	90	732	153	66	201	95

a) Studenten und Lehrpersonen

Semester	Lehrpersonen		Vollstudierende			Gasthörer			Einzelstudenten		
	Prof.	Doz.	insges.	davon weibl.	Ausl.	insges.	davon weibl.	Ausl.	insges.	davon weibl.	Ausl.
S. 1947	14	23	177	88	11	7	2	-	14	6	-
W. 1947/48	15	23	211	103	10	11	4	-	16	8	-

b) Veranstaltungen 1947

Zeit	Art der Veranstaltung
28. 4. 1947	Schubert - Feier
18. u. 19. 5. 1947	Freiburger Bachstunden 3. Zyklus
13., 14., 15. und 16. 6. 1947	" " 4. "
5. 7. 1947	Klavierkonzert auf zwei Klavieren
13. 7. 1947	Konzert des Winterthurer Streichquartetts
5., 6., u. 7. 10. 1947	Freiburger Bachstunden 5. Zyklus

Städt. Bühnen

(Spielzeit 1946 /47)

a) Veranstaltungen	Casino	Kammer- spiele	Veranstaltungen	Casino u. K.-spiele
Veranstaltungen außer Miete	207	221	Schauspiele	244
" für Jugendgemein- schaften	4	22	Opern	76
" für Gewerksch. Vereine usw.	5	5	Operretten	104
insges.	216	248	Tanzaufführungen	6
Spieltage insgesamt:	268	300	Konzerte	30
Besucherzahl insgesamt	144571	78732	Besondere Veranstaltungen	4
Durchschn. Besucherzahl	669	318	insgesamt	464
Auswärtige Gastspiele			Sonstige	
in Lahr	2	1	Morgenfeiern	2
in Donaueschingen	1	1	geschlossene Vorstellungen	36
			Ensemble-Gastspiele	5
			insgesamt	43

b) das Personal

technisches Personal	männl.	weibl.	Künstl. Personal	männl.	weib.
Arbeiter und Techniker	47	6	Orchester	47	4
Verwaltung	6	3	Oper und Operette	13	9
Garderobenfrauen	-	20	Schauspiel	18	8
Kehrfrauen	-	5	Chor	9	12
insgesamt	53	34	Ballet	2	8
			Kapellmstr., Inspizienten und Souffleusen	9	2
			Künstl. Angestellte	103	4
			insgesamt	101	47

	1937/38	1938/39	1946/47	1947/48
I. Bestand der Bibliothek:				
Druckschriften (Bände):	476125	485546	549104	555720
Handschriften (Bände):	1547	1550	-	-
Universitätsschriften (Bände):	360729	370552	398105	399271
II. Zugang durch Kauf (Bände)				
	5956	4802	4336	2975
III. Ausleihe:				
Ausgeliehene Bände	80258	70112	46276	54293
Benutzer: Univ. Angehörige	1551	1530	2253	2569
Private:	1722	1563	1083	1352
IV. Lesesaal:				
Bestellte Druckbände und Handschriften	10731	10743	7292	10425
Besucherzahl:	32408	32478	31251	28051
V. Zeitschriftenzimmer:				
Aufliegende Zeitschriften:	1418	1502	- 1)	- 1)
Besucherzahl:	13653	12824		
VI. Auswärtiger Leihverkehr:				
Versand (Bände):	7235	6559	509	1732
Empfang (Bände):	6487	5429	155	238

1) Zur Zeit kein Zeitschriftenzimmer. 61 Zeitschriften liegen im Lesesaal auf.
1158 neu laufende Zeitschriften stehen dort auf Wunsch zur Verfügung.

Von den Städt. Sammlungen wurden im Jahre 1946/47

Ausstellungen veranstaltet

1. "Meisterwerke mittelalterlicher Kunst in Baden"
vom 5.6.46 bis 17.10.46
2. "Französische Bildteppiche der Gegenwart"
vom 4.10.46 bis 17.10.46
3. "Ausstellung Litauischer Künstler (Jonynas, Galdikas)"
vom 12.11.46 bis 1.12.46
4. "Käthe Kollwitz - Gedächtnis - Ausstellung"
vom 9.12.46 bis 9.2.47
5. "Wiralt - Ausstellung"
vom 8.3.47 bis 30.4.47
6. "Mittelalterliche Goldschmiedekunst"
vom 5.7.47 bis 31.10.47

Das Landesamt für Museen, Freiburg veranstaltete zusammen mit der Mil.Reg.
- Abt. Beaux Arts - vom 20.10.47 bis 23.11.47 im Friedrichsbau die Aus-
stellung:

" Die Meister französischer Malerei der Gegenwart."

Tagungen, Kongresse, Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen, die im Jahre 1947 in Freiburg stattgefunden haben.

Februar	11.	Generalversammlung der Wissenschaftl. Gesellschaft für Land- und Forstwirtschaft.
"	21.	Generalversammlung der Fachabteilung Reformwaren im Einzelhandelsverband Südbadens.
"	27.u.28.	Städtebau-Tagung
März	23.-26.	Matthäus-Passion
Mai	8.u.9.	Gründungsversammlung der Blinden- Arbeitsgemeinschaft.
"	11.-31.	Ausstellung moderner Kunst (Freiburger bildende Künstler)
"	28.u.29.	Tagung des Verbandes der chemischen Industrie
"	31.22.6.	1. Ordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins der Buchhändler in der französischen Zone
Juni	12.u.13.	Graphiker - Tagung
"	13.u.14.	Tagung der Gewerkschaft der Angestellten
"	19.-21.	Tagung des Landarbeitsamtes
"	23.	Gründungsversammlung des Landesvereins Badischer Imker
"	28.	Ausstellung Reichenauer Buchmalereien, Glasmalereien und Bildwirkerei
Juli	ab 6.	Ausstellung „Mittelalterlicher Goldschmiedekunst.“
"	11.	Verbandstag des Verbandes der Bad. Wohnungsunternehmen.
"	11-13.	Briefmarkenhändler-Tagung
"	15.	Tagung des Verbandes der Gaststätten und verwandter Betriebe des Landes Baden (franz. Zone)
"	18.-20.	1. Bundestag der Bad. Gewerkschaften
"	22.	Tagung der Reisebüros der franz. Zone .
September	13.-15.	Friseurtagung (Internationale Damenfriseure)
"	19.-19.10.	VII. Ausstellung der Bad. Secession
"	27.	Aachener Madrigalchor
Oktober	5.-28.	Ausstellung „Edles Kunsthandwerk“
"	25.	Goldenes Priester - Jubiläum d. H.H. Erzbischofs Dr. Konrad Gröber
November	2.-23.	Ausstellung „Die Meister französischer Malerei der Gegenwart“
"	24.	Gründungsversammlung „Badisches Rotes Kreuz“
Dezember	7.	Tagung der Geschäftsführer der D.A.K.
	13.	J.S. Bach „Weihnachts - Oratorium“

Vom 1. Mai bis 3. August 1947 Landesexportschau „Biga“ (Bad. Industrie- Handwerks- und Gewerbe- Ausstellung).

Im Jahre 1947 fanden mehrere Ausschuß- und Plenarsitzungen des Bad. Landtages statt.

Ferner sind zu erwähnen die wissenschaftlichen, weltanschaulichen, Kulturellen und politischen Versammlungen in Verbindung mit der Universität, der Hochschule für Musik, sowie Privatunternehmungen bzw. den politischen Parteien.

GRAPHISCHE DARSTELLUNGEN

Schaubild 1 :

Zunahme der Freiburger Bevölkerung

Schaubild 2 :

Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle,
Geburtenüberschuß bzw. = fehlbetrag

Schaubild 3 :

Der Altersaufbau der Freiburger Bevölkerung
1939 und 1947

Schaubild 4 :

Die Bedeutung der hauptsächlichsten Todesursachen
an der Gesamtzahl der Sterbefälle

Schaubild 5 :

Die Sterbefälle nach den wichtigsten Altersgruppen

Schaubild 6 :

Die hauptsächlichsten Todesursachen
(monatliche Entwicklung)

Schaubild 7 :

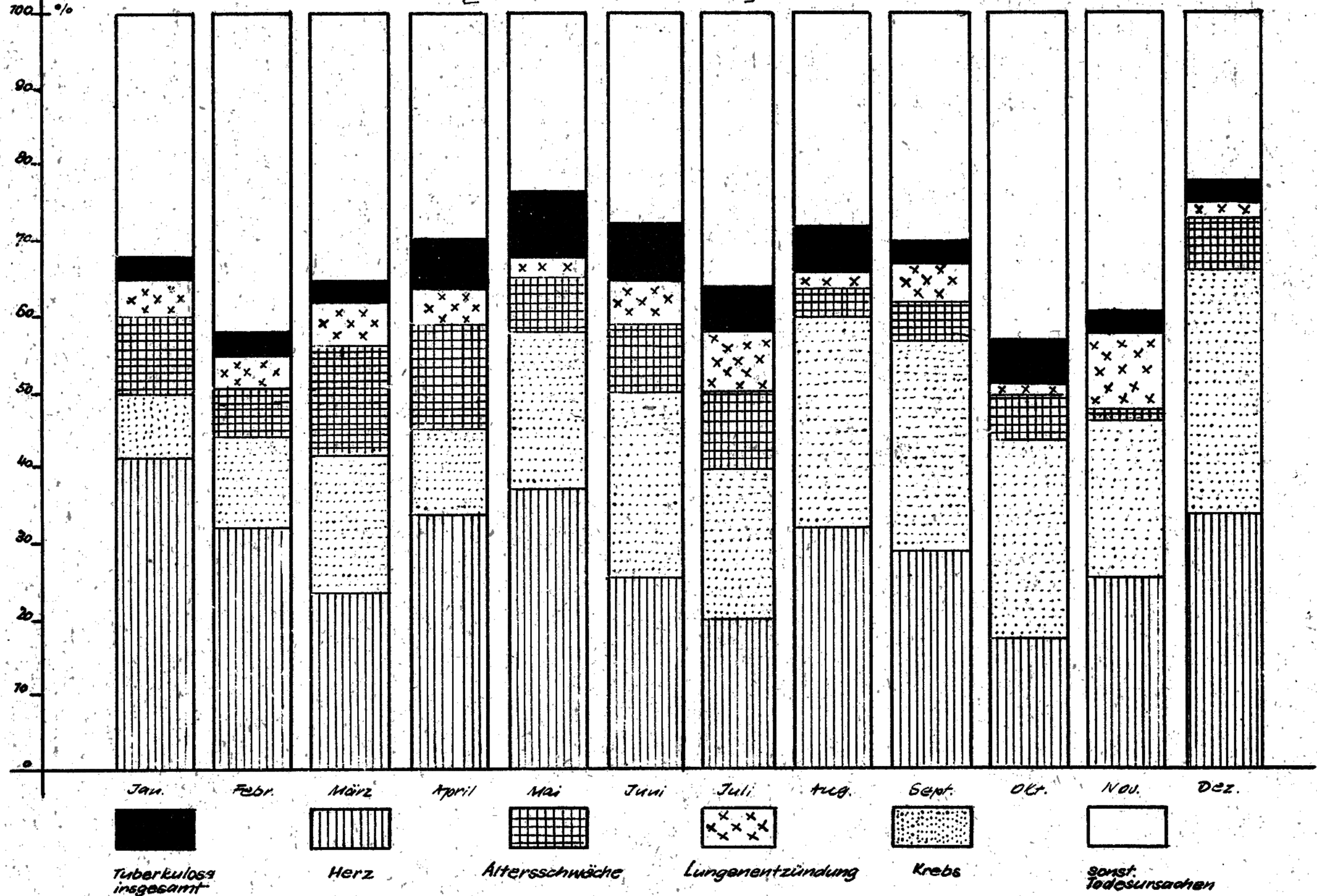
Mitgliederstand der Krankenkassen

Schaubild 8 :

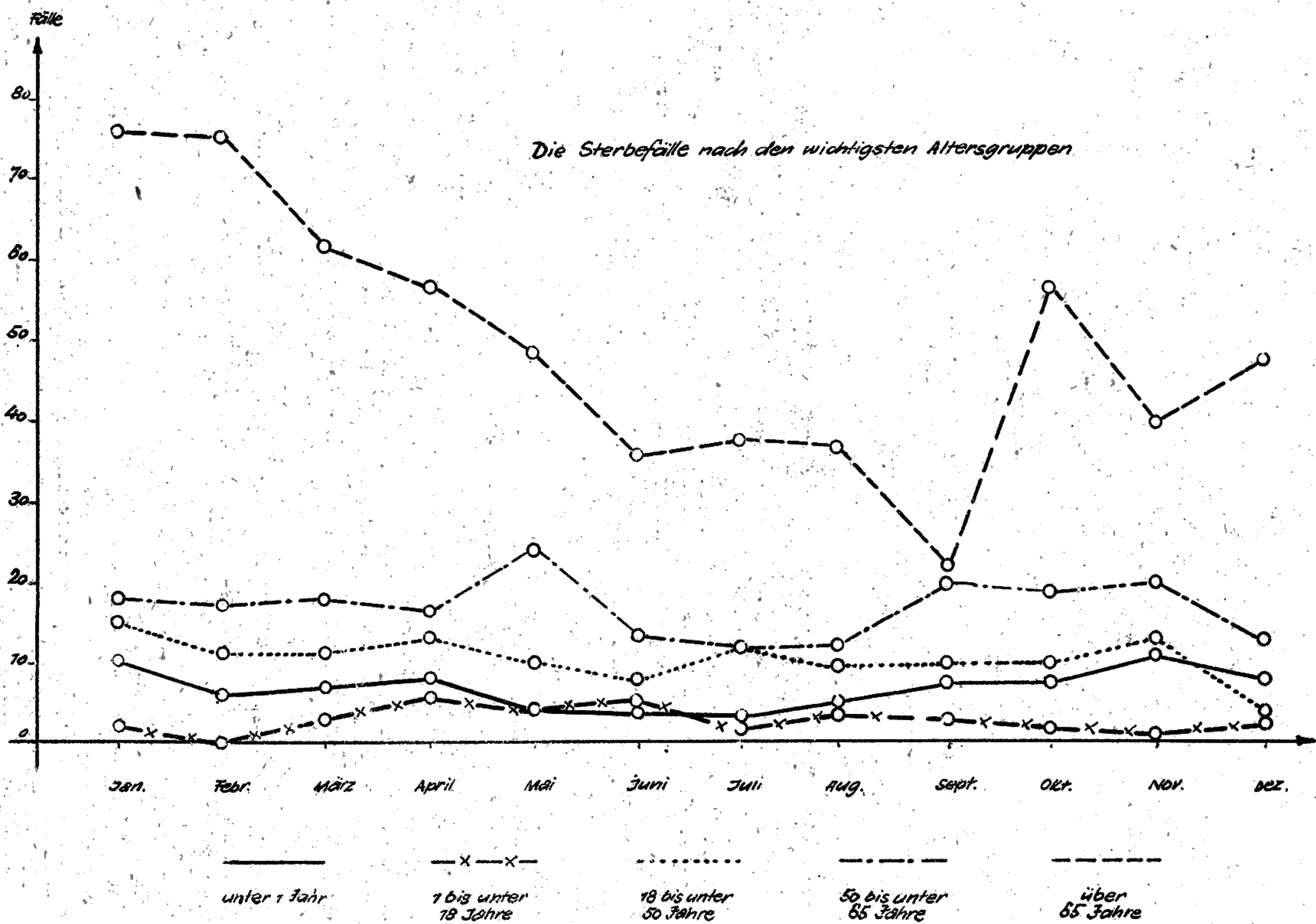
Schlachtungen für den zivilen Sektor

Die Bedeutung der hauptsächlichsten Todesursachen an der Gesamtzahl der Sterbefälle

[Gesamtsterbefälle = 100]



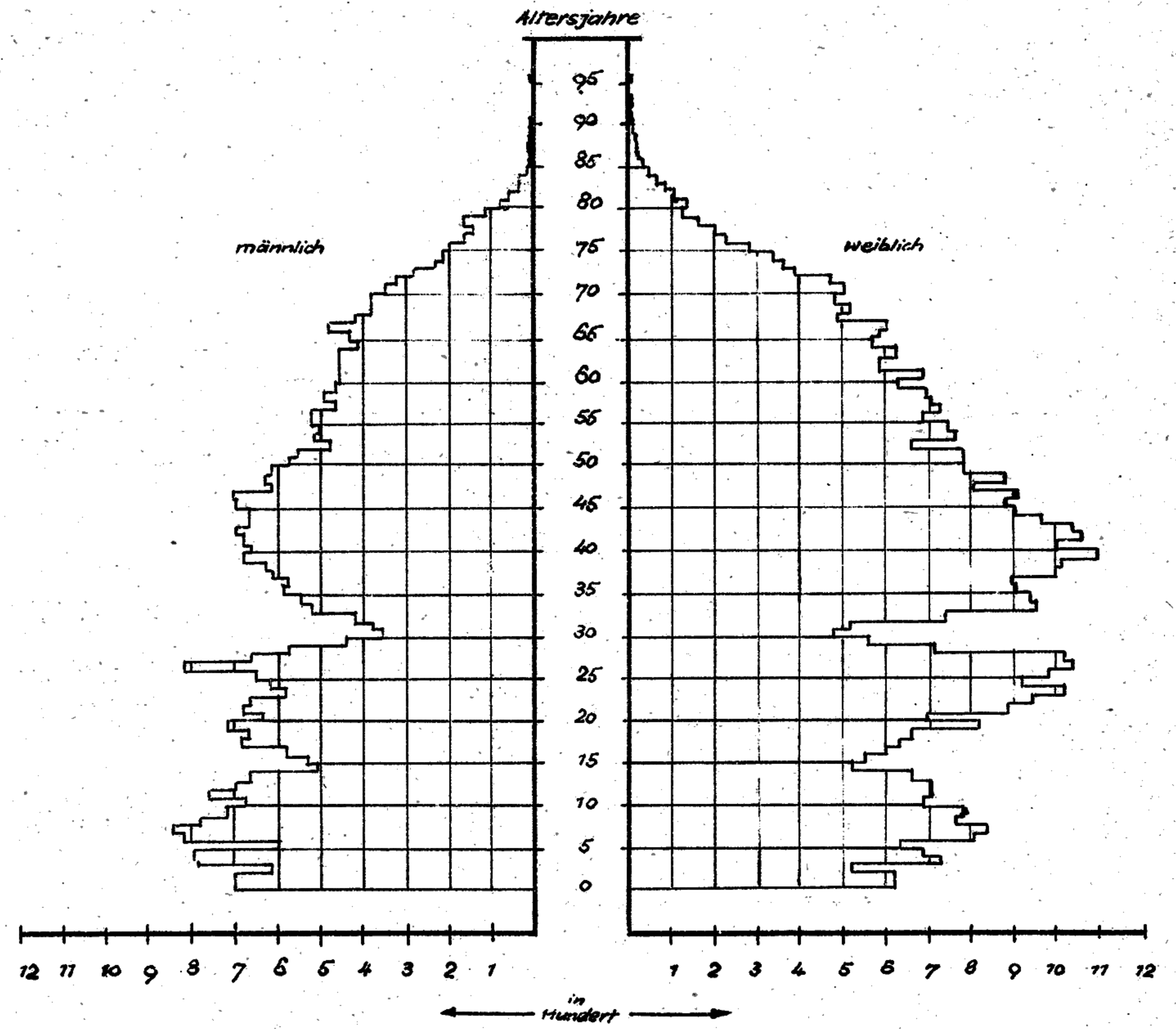
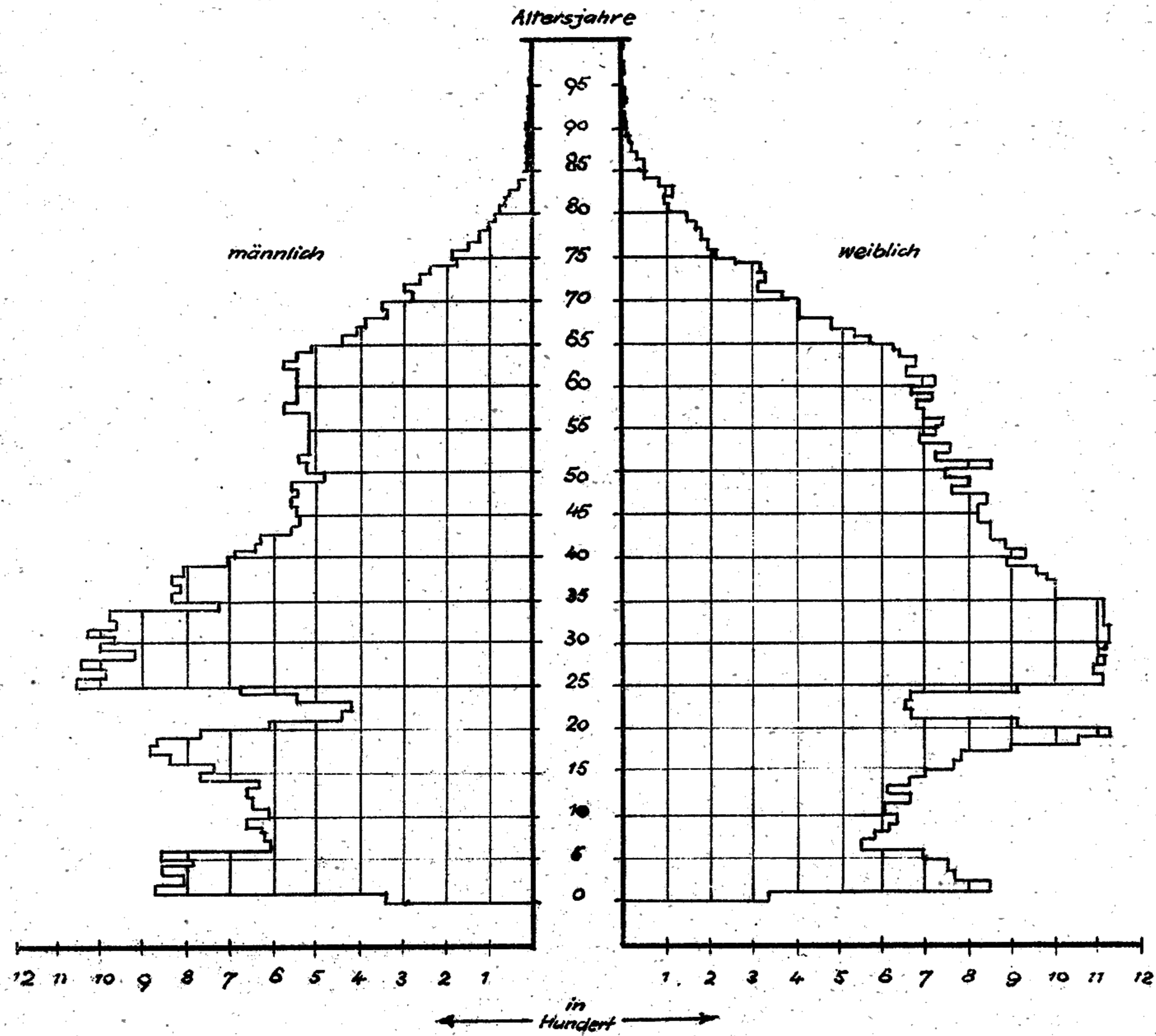
Die Sterbefälle nach den wichtigsten Altersgruppen

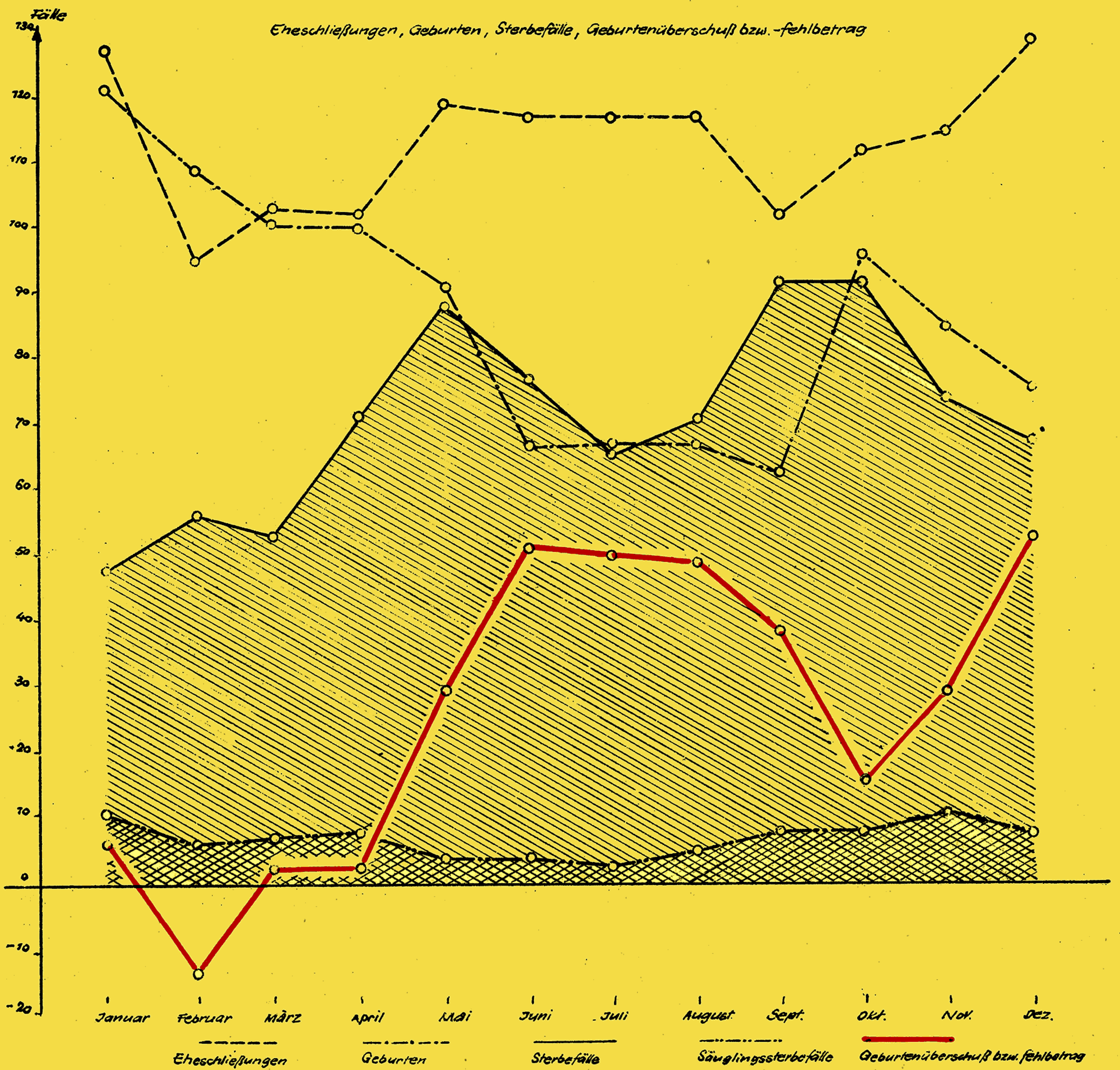
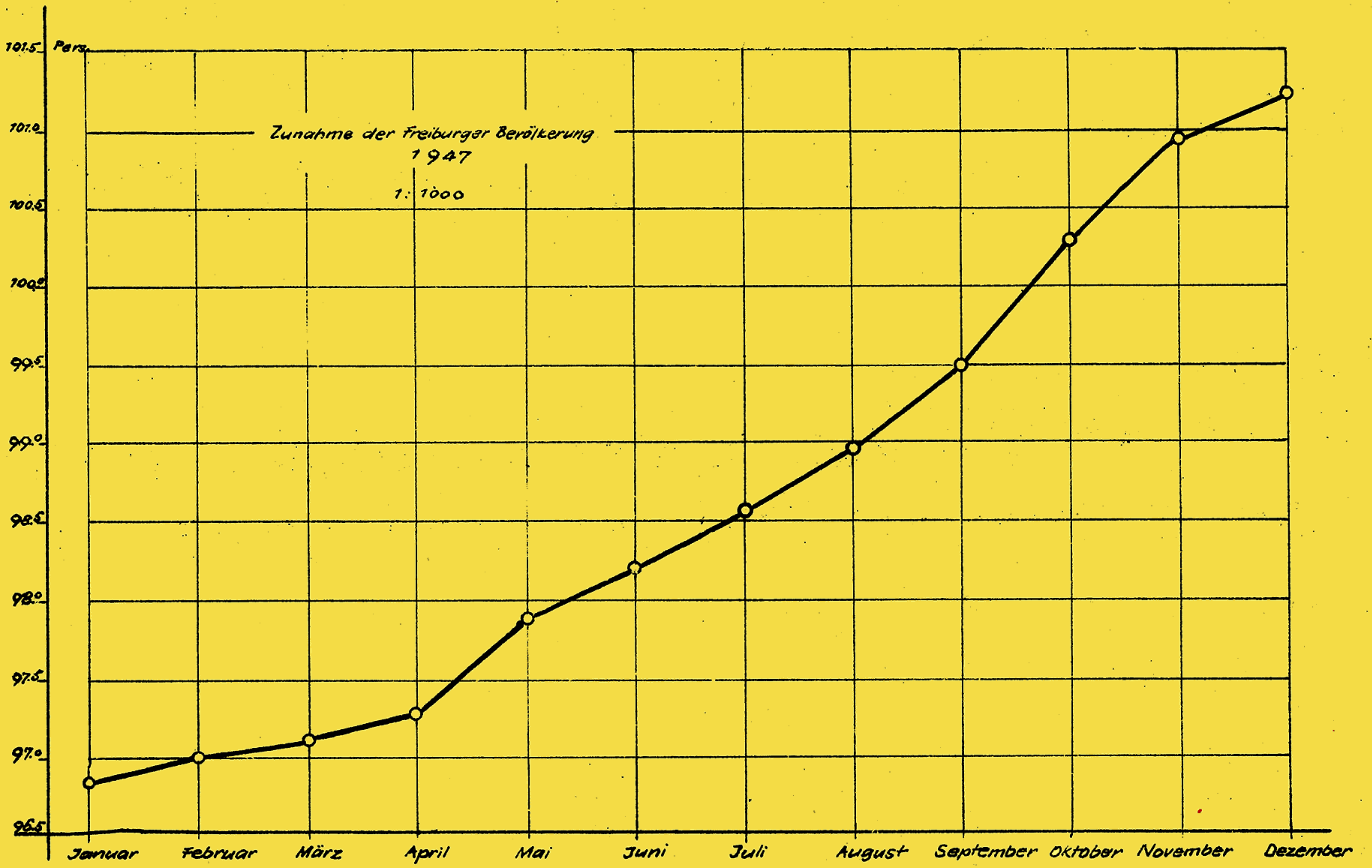


Altersaufbau der Freiburger Bevölkerung

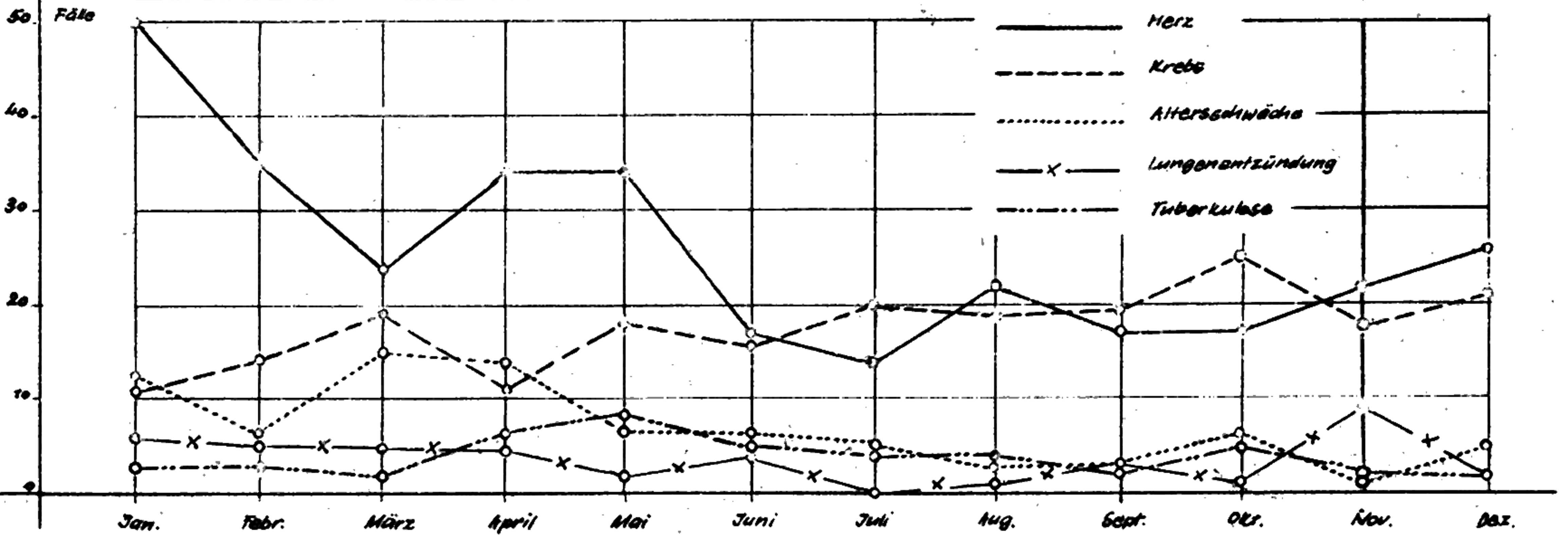
am 17. Mai 1939

am 1. Januar 1948

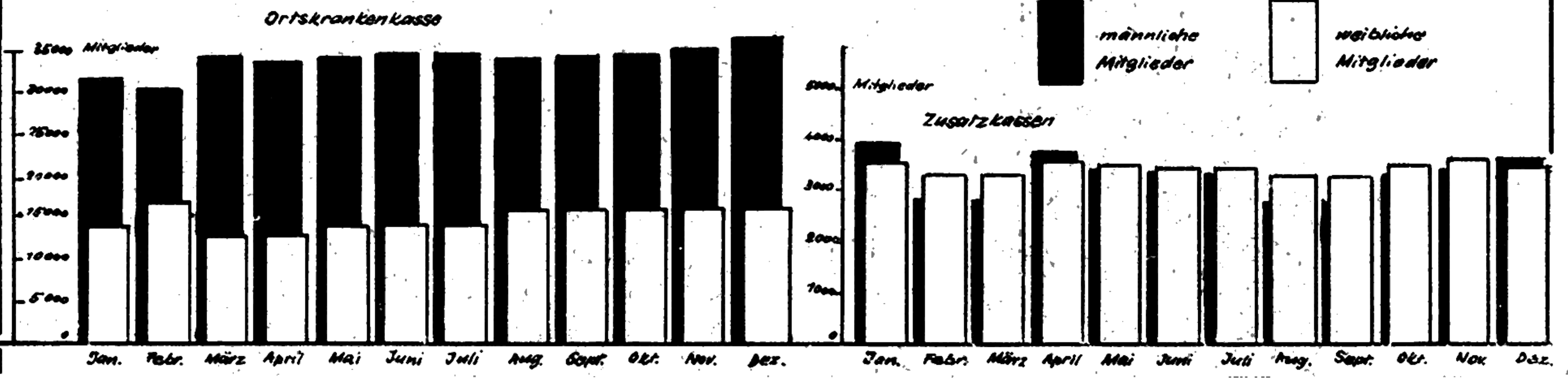




Die hauptsächlichsten Todesursachen



Mitgliederstand der Krankenkassen



Schlachtungen für den zivilen Sektor

